

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1786

11.12.1786 (No. 50)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988947](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988947)



Montag, den 11 Dec. 1786.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat Hinrich Kassebohm, zur Berne, sein daselbst auf Pastoreygründen belegenes, an Johann Rudolph Dieckmann benachbartes Haus und Hof, samt allen Pertinentien, an Carlsten Diederich Meyer zur Berne verkauft.

Die Angabe ist den 22sten Jan. a. f., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

2) Der Kahnenführer Dietrich Noose, zur Braake, hat von dem Kahnenführer Friederich Kleen zu Oberhammelwarden einen Kahn gekauft.

Die Angabe ist den 22sten Jan. a. f., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

3) Der Herr Justizrath Gether, zu Elsfleth, ist gesonnen, seine daselbst belegene ohnlängst aus Dorchert Nicolaus Sicken Concuris geldsete Stelle, an Gebäuden und Ländereyen, auch Kirchen und Begräbnisstellen, so wie er solche aus dem Concurse geldset, am 19ten Jan. a. f. in Engelbart Hauerten Hause daselbst wiederum verkaufen, oder falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, überhaupt oder stückweise auf einige Jahre verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 15ten Jan. a. f., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

4) Wehl Kaufmanns Johann Martin Hullmann Wittwe in Amsterdam hat ihre an die mit dem Kaufmann Jacob Vollenhagen daselbst gemeinschaftlich geldsete zu Ruhwarden belegene olim Lübbe Syassensche und Hays Janssensche Hoffstellen, ungleich ein Haus mit 7 Tück Landes, so vormals dem Harm Meyer zuständig gewesen, habende Hälfte, an den Kaufmann Jacob Vollenhagen, diese aber besagte Hälfte der Immobilien, wieder an Berend Vollenhagen zur Jade übertragen.

Die Angabe ist den 8ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.

5) Ueber des Referendarius Peters, Hausmanns zu Schwemwarden Blexer Kirchspiel, sämtliche Güter, entstehet Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte, der Concuris.

(1) Die Angabe ist den 9ten Jan. (2) Deduction den 30sten Jan. (3) Priorität Urtheil den 22sten Febr. (4) Vergantung oder Pöse den 12ten Mart. a. f.

6) Rudolph Hinrich Struikhof, zu Holtkamp, hat von Johann Jordans zu Sehte dessen daselbst belegene von Gerd Hinrich Mers, aus Christian Hinrich Struikhofs Concuris ehemals geldsete Stäte cum Pertinentiis, gekauft.

Die Angabe ist den 9 Jan. a. f., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

7) Ehler von Haseln und Johann Ohlsen zu Overwarke sind gesonnen, 2 Tück Land Ostterfeld genannt, und die dem Ehler von Haseln allein gehörige 2 Tück in der Wische am 9ten Jan. in der Wittwe Gristeden Hause zu Deedesdorf verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 8ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.

8) Hinrich Hopfen, zu Ueterlande, hat einen auf der Meyhauser Feldmark belegenen Hamm Landes von 5 1/2 Tück, an Harm Heuer zum Schwingenfelde verkauft.

Die Angabe ist den 8ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.

9) Johann Theerkorns Wittwe igo Johann Bargmanns Ehefrau hat ihre auf olim Johann Ruchmans Bau belegene Kötterstelle, an Jacob Kopmann verkauft.
Die Angabe ist den 2ten Jan. a. f., beym Herzogl. Schwerer Amtsgerichte.

10) Wider Johann Hinrichs, Eigenthümer eines Wirthshauses zu Burhave, ist Schulden halber, beym Herzogl. Develgdänischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 5ten Jan. (2) Deduction den 30sten Jan. (3) Priorität. Urtheil den 22sten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 12ten Mart. a. f.

11) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Kaufmann Schldmann Hieselbst, sein aus des Kupferschmidt Teesfeld sen. Concurſ an sich geldsetes, an der Langenstrasse hieselbst, zwischen dem jetzigen Tappenbeckſchen Hause und des Gastwirths Schütten Buden belegenes und etwas von der Strasse zurück stehendes Haus nebst Pertinentien, so wie er solches in Termino der Teesfeldſchen Löse erstanden, an den Schmiedamtsmeister Hinrich Gerhard Hallerſtede verkauft habe, und sollen alle diejeniaen, welche an dieses verkaufte Haus nebst Pertinentien einigen An- oder Bepſpruch zu haben vermeinen, sich damit bey Strafe ewigen Stillſchweigens am 22sten Jan. 1787. hieselbst anzeigen schuldig seyn.

Decretum Oldenburg in Curia den 7ten Dec. 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

12) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß ein in Pfandung gezogenes ziemlich gut conditionirtes Bettre am 21sten dieses Mittags 12 Uhr öffentlich meistbietend auf dem Rathhause verkauft werden soll, und können demnach Liebhaber sich gedachten Tages und Orts einfinden, die Conditionen vernähmen, und nach Gefallen bieten und kaufen. Oldenburg vom Rathhause den 7ten Dec. 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

13) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Becker Amtsmeister Johann Rudolph Henke sen. sein an der Langenstrasse hieselbst belegenes halbes bürgerliches Haus mit allen Pertinentien, Recht und Gerechtigkeiten an seinen Sohn den Becker Amtsmeister Johann Rudolph Henke verkauft und übertragen habe, und sollen alle diejeniaen, welche hierwider etwas einzuwenden, oder an den verkauften Grundstück einigen An- und Bepſpruch zu haben vermeinen, sich damit bey Strafe ewigen Stillſchweigens am 22sten Jan. k. J. hieselbst anzeigen schuldig seyn.

Oldenburg vom Rathhause den 2ten Dec. 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

14) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß Johann Brand seine vor dem Haaren Thor auf Stadtgründen belegene Wende, woran Johann Helms und Mehrens berachbaret sind, an den hiesigen Bürger und Bleichschläger Peter Flock verkauft habe. Es sollen sich daher diejeniaen, welche an diese Wende einigen An- und Bepſpruch zu haben vermeinen, damit am 22sten Jan. k. J. bey Strafe des ewigen Stillſchweigens hieselbst anzeigen schuldig seyn.

Oldenburg vom Rathhause den 2ten Dec. 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

15) Wann der anderweit erkannt gewesene Verkauf des Johann Christian Cordes Concurſ, guts wiederum aufgehoben worden; so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht.
Decretum Develgdane in Judicio den 5ten Dec. 1786. v. Adßing.



1) Es hat Eilert von Tungen jun. zu Varel unter Genehmigung seines Vaters das neue Deel von Lähben Bau, an Hinrich Ehien Hausmanns Sohn daselbst verkauft, und das gegen 3/4 Theil hinterm Gniowen Land besagter Lähben Bau hinwiederum incorporirt.
Termin zur Angabe beym Varelſchen Amtsgericht den 17 Jan. 1787.

2) Beym Amtsgericht zu Varel entſtehet wider Gerd Drake Supren Wittwe, gebohrne Kroog, und über die Kötterey zu Jürgenhase, ein Concurſ.

(1) Angabe den 17 Jan. (2) Liquidation den 31 Jan. (3) Präferenz. Urtheil den 21 Febr. (4) Vergantung und Löse den 7 Mart. 1787.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. canzl. 1) Wegen des von der Commerzrätthin Grovermann an Hinrich von Bloh verkauften Hauses und Gärten 2c. Ang. d. 18 Dec. 2) Wegen der vom Weisgärberamtsmeister Gottfried Trentpohl an den Hausgerathsmeister Casper Johann Wißmann und Schmiedamtsmeister Moritz Hallerſtede verkauften Gärten Ang. d.

18 Dec. 3) Wegen der von Eilert und Carsten Ausrath an Gerb Behrens und Gerb Hinrich Raschen verkauften sogenannten zwey Wendt in dem langen, ehemals zum Gute Weihausen gehörig gewesenen Kamp Ang. d. 22 Dec. Old. Lgr. 1) Verkauf wegl. Johann Ernst Ramiens, auch verstorbenen Wittwe Erben Hinrich Ramien und dessen Kinder, auch Hinrich Haverken Ehefran, Wohnhaus nebst Kirchen, und Begräbnistellen mit Zubehör auch sammtl. Hausgeräth d. 22 Dec. Ang. d. 18. 2) Wegen des von Reiner Gerhard Deltjen an Johann Gottfried Casper Lohse verkauften Kamp Landes Ang. d. 20 Dec. 3) Verkauf des hiesigen Bürger und Schlächteramtsmeisters Johann Hinrich Steinfelds Erben, sogenannten Hüllmanns Kamp d. 21 Dec. Ang. d. 19. Deluenh. Lgr. 1) Verkauf des Kaufmanns Johann Anton Lahusen, aus den Wottfeldschen und Drillinghschen Concurssen geldseten Rdtherren d. 21 Dec. Ang. d. 18. 2) Wegen des vom Kaufmann Johann Anton Lahusen an den Schutzjuden Isac Salomon verkauften, aus Johann Erich Drees Concurss geldseten Wohnhauses, cum Perr. Ang. d. 19 Dec.

Der letzte Preis des Rockens unter der Börse war 58 gr. klein Cour.

II. Privatsachen.

- 1) Hinrich Sommer zu Odlingen hat 200 Rthlr. Gold Pupillengelder sofort oder auf Lichtmessen zu 5 Procent zu belegen.
- 2) Hermann Anton Heising auf dem Stau hieselbst hat 180 Stück Eichen Rothholzdielen 6½ Fuß lang, und 160 Stück Büchen Rothholzdielen 6½ Fuß lang, das Stück, wenn sie zusammen genommen werden zu 16 gr., auch 106 Stück trockne Eichen Dielen 9 bis 15 Fuß lang und 18 Zoll breit um billigen Preis zu verkaufen.
- 3) Johann Diederich Kruse im Rathskeller hieselbst verkauft Steinhäuser Bier in Krucken zu 2 und 3 Grote.
- 4) Von den Bleyer Kirchengeldern sind den 4ten Dec. 250 Rthlr. eingekommen, die wieder belegen werden sollen, und gegen hinlängliche Sicherheit sofort wieder bey mir in Empfang genommen werden können. Seybelshausen.
Hayessen.
- 5) Der Bockler Kirchjurat, Johann Hinrich Janssen, hat ein Kirchencapital von 8 Rthlr. 24 gr. in Golde zinsbar zu belegen. Wer dessen benöthiget ist, kann sich mit den Sicherheitsdocumenten bey ihm einfinden, und solches gleich in Empfang nehmen.
- 6) Weil. Carsten Buten Kinder Vormünder wollen 14 Tück grün Land, welche in der Mehrsee belegen, am 18ten Dec. a. e. Nachmittags in Christian Hinrich Lohien Wirthshause zu Abbehausen, aus der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich einfinden, die Conditionen vernehmen und heuern.
- 7) Die Curatores der Etlischen Dispositionsmasse, wollen die zu der letzteren anbedrige, bey Stolhamm belegene Hofstelle mit 72 ein viertel Tück Landes, welche fast sammtlich im Grünen liegen, und von der besten Bonität sind, am öfthen Jan. 1787 in Johann Friederich Cordes Wirthshause zu Stolhamm, auf 1 oder 3 Jahre im Ganzen, oder falls nicht hinlänglich geboten wird, auf 1 Jahr Stückweise, von Maytag 1787 an, öffentlich verheuern lassen.
- 8) Vor ohngefähr 14 Tagen sind auf dem Wege zwischen Oldenburg und Laffens, in der Gegend der Schwyer Mühle, nachziehende Bücher verlohren gegangen, als: Liebchaften des Königs Augusts von Polen. Briefe einer italienischen Nonne und eines Engländers. St. Ruthins Abten oder der lebenswürdige Fündlina. Wer selbige gefunden, wird gebethen, sie gegen eine Belohnung an den Schreiber Dirks in Laffens, oder in dem Strohmischen Hause in Oldenburg abzuliefern.
- 9) Wann besonders in diesem Jahre mehrere von den hiesigen Herren Kaufleuten als in den vorher gegangenen Jahren Accisbare Getränke an ihre Mitbürger in der Stadt Oldenburg dem Vernehmen nach überlassen haben sollen, und deshalb wegen der mir für die Gnädigste Herrschaft und das Stadt Aerarium anvertraute Accishebung die Anzeige davon früher als bisher geschehen notwendig fällt; so werden diejenigen, welche an hiesige Accispflichtige Personen dergleichen Getränke verkauft haben, hiermit ersucht, mich doch medio Decemb. schriftlich zu benachrichtigen, wie groß eines jeden Käufers Quantum, wovon dieser die Accise zu erlegen schuldig ist, betrage, damit ich mit meiner abzugebenden Hauptrechnung, welche in den ersten Tagen des neuen Jahres unfehlbar geschlossen werden muß, nicht aufgehalten werde. J. D. Olde.
- 10) Es wird hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, das eine ansehnliche Quantität Hamburger und Nordischen Holzes, auch Schwedischen Eisens und Nägel zum Behuf der an dem Minsler und Edo Lammers Deiche im künftigen Jahre zu schlagenden Hölzung öffentlich an den Minstantnehmenden verdingen werden solle; es können dahero die Liebhaber sich am 18ten Jan. k. A. frühe um 10 Uhr, in hiesiger Hochfürstl. Regierung einfinden, die Bedingungen, welche nebst dem Besist vorher bey dem Bedellen Thümmel eingesehen werden können, vernehmen, und nach Bestinden ihrer Forderung den Zuschlag gewärtigen. Stagn. Jever, den 18ten Dec. 1786.
Aus Hochfürstl. Regierung hieselbst.
- 11) Der Herr Provisor Bulling hat von den Geldern des Alterlosen Kindersundi 200 Rthlr. Gold, gegen Anweisung der Sicherheit sofort zinsbar zu belegen.
- 12) Diejenigen, welche an den hiesigen Club, für in diesem Jahr gelieferte Bücher, Journale,

- Neubfen und dergleichen, es habe Namen wie es wolle, Forderung haben, belieben ihre Rechnung unfehlbar in den nächsten 8 Tagen an den Herrn Capitain von Lindelof zu senden.
- 23) In des Schusteramtsmeisters Orboldt Hause, welches am 1sten dieses in Herrn Provisors von Harten Hause verkauft wird, welches hinten und vorne eine Brandmauer hat, und inwendig ganz ausgebauet ist, befinden sich zwei Stuben vorne an der Straffe. Die größte ist mit einem Alcoven, höherem Fußboden und Gipsdecke versehen. Die andre hat keinen Fußboden von Holz, aber einen guten eisernen Ofen und Alcoven, die Bettstellen bleiben in selbigen. Die Hinterstüben sind zu Schlafkammern sehr bequem. Ausserdem ist eine gute Küche, und noch eine kleine Küche und gute Diele in dem Hause, ein Platz hinter dem Hause, auch guter Torstraum. Die halbe Hausung an Wäbberhorst Seite gebürt zu dem Hause.
- 24) Bey Hinrich Lindinger auf der Achternstrasse in dem ehemaligen Mühlischen Hause, ist jetzt eine sehr schöne Sorte und leicht zu rauchender Porto Rico Toback zu haben, das Pfund zu 18 gr. Dieser Toback, welcher an und für sich sehr wohlfeil, und um so mehr ächt und aufrichtig, da er noch in den Rollen von ohngefähr 4 Wf. so wie er aus Westindien gekommen ist, wird auch in Rollen verkauft, und wer davon 1 Wohlen oder mehrere auf einmal nimmt, erhält solchen noch wohlfeiler, jeder Wohlen enthält 12 bis 15 Rollen, und lässt sich sehr leicht mit einem bloßen Taschenmesser zum Rauchen schneiden. Auch ist bey ihm die sonst so bekannte Sorte Canaker zu haben, das Paquet von einortel Pfund zu 11 gr. und 14 gr., seine Sorten das Paquet von ein halb Pfund zu 36 gr., ein halb Canaker das Paquet von ein halb und ein viertel Pfund zu 16 gr. und 8 gr. und sonstige Sorten von Oldenfort, Hinrich Vos, Gillot und Harperink. Und ferner verkauft selber jetzt gut wohlsmekende Domingo Caffee zu 21 gr., ganz feine Martink 22 gr., gelben Candis 16 gr., weissen 18 gr., feinen Hamburger Mecco 14 gr., Kassenade 15 gr. 16 gr., feinste Sorte Canaker Zucker 19 gr. bey ganzen Hüten, feinen Copenhagener Theebohe 40 gr. und 56 gr., grünen Thee 1 Rthlr. 24 gr., Mecco 2 Rthlr. 48 gr., feinste Sorte Heijant 5 Rthlr., Hamburger Sirup 4 ein halb gr., neue Corinten 7 gr., Rosinen ohne Stengel 9 gr., neuen Caroliner Reis 5 ein halb gr. und 13 ein halb Pfund für 1 Rthlr., Vergerste 12 und 18 Pfund für 1 Rthlr., Franche Pflaumen 4 gr., Catharinenpflaumen 9 gr., Schwetken 5 gr., getrocknete Hagebutten 18 gr., Reismehl 9 gr., Wannagrübe 10 gr., weissen Hollischen Umdam 7 gr., Delblau 24 gr., Melissen 28 gr., feinste Sorte Wuder 8 gr., fein gemachten Scheldegerste 4 gr., mittel Sorte ganzen 3 gr., Schnupstoback zu 32 gr. 28 gr. und 14 gr., alten Franzbrandtwein 20 gr., Eßig 8 gr. und verschiedene abgezogene Aquavite, kurze Messingens Metall und Eisenwaaren zu billigen Preisen.
- 25) Weil Kaufmann Petersbagen Kinder Vormänder Abbe Kerling und Consorten sind geschlossen, ihrer Pupillen zu Rodenkirchen belegen Haus und Garten, am 27ten Dec. des Nachmittags um 2 Uhr in Eßig Hinrich Legimeyers Wirthshaus, auf ein oder mehrere Jahre, öffentlich aus der Hand zu verheuern; wobey zur Nachricht dienet, daß dieses Haus noch fast ganz neu, von Brandmauern aufgeführt, mit einem Saal nebst Schlafkammer, einen Unterkeller und Kellerkübe, einer Vorderkübe, einer täglichen Stube, welche Stuben mit eisernen Ofen versehen, einer guten Küche, worinnen auch ein großer Backofen befindlich, und welches anbey einen geräumlichen Kramladen hat, und also zum Backen und zur Handlung, welche letztere jederzeit darin getrieben werden, gut aptirt ist. Da auch dieses Haus dem Markthamm sehr nahe liegt, so kann man sich in den Rodenkircher Marktagen einen guten Vortheil darinn versprechen.
- 16) In der hiesigen Buchdruckerey sind zu haben: Neujahrswünsche, auf Atlas mit illuminirter Einfassung, das Stück 9 gr. und 18 gr.; auf Papier mit illuminirter Einfassung, 6 gr.; schwarze und rothe Wogen, 3 gr.; kleine auf Papier geschriebene und schön gemalte, 9 gr.; die so sehr bey den Hamburgischen ächten Quodlibets, mit den allerschönsten Farben sauber und aus freyer Hand verschieden gemalt und geschrieben, mit und ohne Inschriften, zu Neujahr, Geburts- und Hochzeitstagen, wie auch in Grammbüchern zu gebrauchen, das Stück 30 gr.; drei große Quodlibets, nemlich eins am Geburts-, eins am Hochzeits- und eins am Neujahrstage, das Stück 1 vollwertigen Louisd'or. Ferner der Kupferstich von der berühmten Wachteln in Hamburg, wie sie unter Begleitung der Wache zum Verhö gebracht wird, illuminirt 24 gr.
- 17) Bey den hiesigen Buchbindern und bey den Buchbindern Behrens zu Barel, Busch zu Berne, Meiners zu Grossenmeer und Stäven Wittwe in Deyelbühne, ist zu haben: Oldenburgischer Kalender auf das Jahr 1787. das ungebundene Exemplar zu 18 gr. Courant, worinn außer der gewöhnlichen Kalender Arbeit folgendes enthalten: 1) Das Durchlauchtigste Herzogliche Hofsteinische Gesammthaus 2) Civil Bediente in dem Herzogthum Oldenburg. 3) Das Ehrwürdigste Ministerium im Herzogthum. 4) Verzeichniß und summarischer Inhalt der in dem Herzogthum Oldenburg vom 1sten Nov. 1785 bis den 22sten August 1786 ergangnen Verordnungen, Reisereste und Resolutionsen. 5) Veränderungen mit der Brandkasse vom Jahre 1782 bis Ausgang des Jahres 1785. 6) Brandschäden mit dem bezahlten Copations Quantum vom 1sten Jannuar 1783 bis den 31sten December 1785. 7) Nachrichten von den vornehmsten verstorbenen Oldenburgischen Gelehrten, mit einigen Verbesserungen und Zusätzen dieses Artikels. 8) Ueber den neuen Reich im Wutsjadingerlande. 9) Miscellaneen. 10) Gerichtstage und Ferten der Regierungen. Kanzlen, des Confistoriums, der Kammer- und sämtlicher Untergeichte. 11) Nachricht vom Oldenburgischen Münzwesens. 12) Verhältnis und Nachricht wegen des Oldenauratischen, und einiger andern Deeter Gewichts, auch Korn Ellen- und Landmaasse. 13) Auszug aus den Ertzempflapier Verordnungen. 14) Meilenzeitger für das Herzogthum Oldenburg, und anaranden Länder. 15) Auszug aus der Verordnung und Exort wegen der Ordnungsführen oder Extravosten auf den Hauptstationen zu Oldenburg, Delmenhorst, Mohrbrunn und Alpen, d. d. 2ten März 1782. 16) Fahrpläne und Fahrgeelder. 17) Wollzeitger. 18) Puncten Tabellen für das Jahr 1787. 19) Schluß der Thore und der Sperrethor, sammt was an Sperrgelder bezahlet wird. 20) Verzeichniß einiger auswärtigen Jahrmärkte.